



Die Zeltplane

AUF EINEN BLICK


Bibelstelle

Jesaja 54,2


Thema

Platz machen für andere


Impuls

Eine Gruppe, die weit ist und trotzdem Halt gibt



8 Minuten



Gegenstand: eine Zeltplane oder ein großes Tuch



Vorbereitung: 5 Min.



drinnen oder draußen



Mach es persönlich: Erzähl in zwei Sätzen ein eigenes Erlebnis zum Thema „Platz machen für andere“. Echte Geschichten bleiben am längsten hängen.



So läuft die Andacht

1 Min.

Einstieg

Breite die Plane aus. Frage: Wie viele Personen passen darunter? Probiert es aus!

2 Min.

Bibeltext

Lies Jesaja 54,2 vor: „Mach den Raum deines Zeltes weit, spann die Zeltdecken aus, spare nicht! Mach die Seile lang und die Pflöcke fest.“ Gott verspricht seinem Volk, dass es wachsen wird – und fordert es auf, Platz zu machen.

3 Min.

Gedanke

Eine Gruppe kann sich anfühlen wie ein kleines, gemütliches Zelt – solange niemand Neues dazukommt. Gott denkt größer: In seinem Zelt ist Platz für viele. Weit machen heißt: Neue willkommen heißen, Platz in der Runde machen, Cliquen aufbrechen. Und die Pflöcke festmachen heißt: Gemeinschaft braucht auch Halt und Verlässlichkeit.

2 Min.

Gespräch

Wer würde in unser „Zelt“ passen, ist aber noch draußen?



Die Zeltplane



Gebet zum Vorlesen

Gott, dein Zelt ist weit. Hilf uns, Platz zu machen für Menschen, die dazugehören möchten. Und gib uns festen Halt in dir. Amen.



Zum Weiterdenken

- Was macht es Neuen in unserer Gruppe schwer?
- Wie können wir weit und gleichzeitig fest sein?



Für Leitende

- Jugendliche nicht bloßstellen: Fragen offen stellen, niemand muss antworten.
- Den Bibeltext von einer oder einem Jugendlichen vorlesen lassen.
- Mut machen, das Gebet selbst zu sprechen – die Vorlage gibt Sicherheit.



Rubrik: Andachten mit Gegenständen. Passende Gruppenstunden und weitere Andachten findest du auf scouts-cloud.com.